



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Bülow, Werner von

1925-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Freitag, den 6. März 1925

43. Vorstellung ausser Miete

Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Endoria

Johann von Brogny, Cardinal

Ruggiero

Eleazar

Recha

Ein Offizier

* * * Johann von Brogny, Cardinal: Josef Gimpler
vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

Fritz Bartling

Johanna Biesenbach

* * *

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Anna Karajef

Hugo Boifin

Der Kaiser Sigismund,

Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht

in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Monika Sabanoff,
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Gritsch, Neune Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4